

terrano

Romantisch reisen mit Stil





TERRANOVA · POSTFACH 700165 · 60551 FRANKFURT AM MAIN

MARTIN-MAY-STR. 7
60594 FRANKFURT AM MAIN
Telefon: (0 69) 69 30 54
Fax: (0 69) 69 34 98
www.terrANOVA-touristik.de
Email:
info@terrANOVA-touristik.de

Verehrte Leserin,
lieber Reisegast!

Vielen Dank für Ihr Interesse. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihre Neugierde wecken, neue Ziele anzusteuern oder Bekanntes aus anderer Perspektive zu entdecken.

Für unser vielfältiges Reiseprogramm gilt seit vielen Jahren das bewährte Konzept: Wer mit terrANOVA reist, möchte auch unterwegs verwöhnt werden, liebt das behagliche Hotel und das Gespräch beim Abendessen an einer schön gedeckten Tafel. Viele unserer Gäste sind schon oft mit uns gereist. Sie schätzen jene besondere Atmosphäre von kultiviertem Umgang miteinander und auf den geführten Reisen die fürsorgliche Unterstützung durch unsere Reiseleiter. Sie kümmern sich nicht nur um den organisatorischen Ablauf, sondern zaubern verlockende Picknicks und sind enthusiastische Interpreten der Reiseroute.

terrANOVA Reisen sind etwas Besonderes. Sie sind nicht "das Übliche von der Stange". Wir von terrANOVA haben jedes Detail erkundet, geprüft und erfahren. Für Fragen zu Ihrer Wunschreise stehen wir selbstverständlich persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 069-693054 (Montag – Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr).

Für dieses Angebot gelten die Reisebedingungen von terrANOVA. Diese finden Sie auf den hinteren Seiten in unserem Jahreskatalog oder Sie können sie direkt über diesen Link auf unserer Homepage abrufen <https://www.terrANOVA-touristik.de/agb/>.

Nehmen Sie unsere eigene Reisebegeisterung als Zeichen unseres Wunsches, Sie immer wieder mit neuen überraschenden Reiseerlebnissen für terrANOVA zu gewinnen!

Ich grüße Sie aus Frankfurt am Main,

Julian Zimmermann
Geschäftsführender Gesellschafter

Flandern | Belgien | Geführte Radreise - 7 Tage

Van Eyck und Kirschbier: Prachtige Stadtkultur & ländliche Idyllen

Radreise nach Antwerpen, Mechelen, Gent und Brügge. „Mijn Vlaanderenland, mijn platten Land“ heißt es in einem flämischen Lied. Müheloser können Sie sich nirgendwo auf zwei Rädern fortbewegen! Flandern bietet den überaus reizvollen Kontrast von ländlicher Idylle und prachtvoller Stadtkultur.

Die Flamen sind ein sympathisches und sinnenfrohes Völkchen: es kann rustikal wie auf Pieter Bruegels „Bauernhochzeit“ zugehen, aber auch fein und künstlerisch wie in den Chocolateries von Brügge und in den Werken der flämischen Maler Rubens und van Eyck. Aus dem Mangel an Weinregionen haben die Belgier eine Tugend gemacht und zelebrieren stattdessen eine originelle und vielfältige Bierkultur, die wir Ihnen in kleinen „Bierproben“ gerne näherbringen. Freuen Sie sich auf „van Eyck und Kirschbier“!

Einzigartig auf dieser Reise

- Antwerpen, Mechelen, Brügge & Gent: prächtige Marktplätze, Patrizierhäuser und monumentale Tuchhallen
- Küsten- und Dünenlandschaft von „Het Zwin“ und Knokke
- Flämische Meister: Rubens und van Eyck
- Weltkulturerbe: Beginenhöfe und Belfriede
- Leichte, völlig ebene Radroute durch eine reizvolle Kulturlandschaft entlang romantischer Wasserstraßen

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise Antwerpen - Zu Renaissance und Flämischen Meistern

Um 16:00 Uhr erwartet Sie Ihr Reiseleiter im Hotel zu Stadtführung. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn. Unser Stadtführer zeigt Ihnen die Altstadt mit ihren schönen Plätzen, das beeindruckende Rathaus im Renaissancestil und spricht über das goldene Zeitalter Antwerpens im 16. Jahrhundert. Zu dieser Zeit war die Stadt die unangefochtene Wirtschaftsmetropole Nordeuropas. Antwerpen war reich und mit dem Reichtum wuchs der Turm der Liebfrauenkathedrale höher und höher. Damals war die Stadt ein Kunstzentrum. Namen wie Rubens, van Dyck, Snyders oder Jordaens sind untrennbar mit der Stadt verbunden. Rundherum stehen reich verzierte Gildehäuser mit handwerklich, wunderschön angefertigten Giebeln. Nach der Stadtführung können Sie noch in einem der Cafés einkehren oder einen Abstecher ans Flussufer der Schelde machen. Zum Abendessen führen wir Sie in ein hochwertiges Lokal in der Altstadt.

Übernachtung im Hotel 't Sandt****.

2. Tag: Bezauberndes Mechelen | 42 km, sehr leichte Etappe

Leistungen:

Das leisten wir für Sie

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in gepflegten und ausgesuchten Hotels
 - 5 mehrgängige Abendessen im Hotel oder ausgesuchten Restaurants
 - Leihrad mit 8-Gang Rücktritt oder 24-Gang Freilauf Ketten-/Nabenschaltung (E-Bike gegen Zuschlag und auf Anfrage)
 - Servicestation Begleitbus mit Gepäckbeförderung und Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
 - terrano-Reiseleitung mit dem Rad auf ausgewählten und geprüften Radrouten
 - geführte Besichtigungen mit lokalen Führern und Eintritte in Antwerpen, Gent und Brügge
 - Alle Transfers gemäß Programm
 - Der Service für Picknickbuffet und Getränkepausen (nur Kostenumlage Einkauf)
 - Grachtenfahrt in Brügge
 - Ausführliche Reiseinformationen
 - CO2 Kompensation in der Reiseregion (Ohne An- und Abreise)
- Erfahren sie mehr: terrano Klimaschutz

Diese Radreisen könnten Sie ebenfalls interessieren:

- Holland und Flandern mit Rad und Schiff
- Radreisen rund um den Bodensee
- Individuelle Radreise Mosel: Riesling, Römer, Radgenuss

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zusatzübernachtung in Antwerpen - Hotel 't Sandt****	125 €
Zusatzübernachtung in Antwerpen im Einzelzimmer	195 €
Verlängerungsaufenthalt in Brügge - Hotel Navarra**** ab	150 €
Verlängerungsaufenthalt in Brügge im Einzelzimmer ab	190 €
Elektrofahrrad (Pedelec)	150 €
Leihhelm	10 €

Preis:

23.06.2024 - 29.06.2024 - Flämische Hotels

Nach dem Frühstück gelangen Sie mit einem kurzen Transfer vor die Tore der Stadt. Fast völlig eben radeln Sie auf verkehrsarmen Sträßchen durch die Idylle Flanderns. Kleine Schlösschen und Seen liegen an der Radroute. Das Umland ist von der frühen Industrialisierung geprägt. Die Radstrecke führt entlang kleiner Flüsse und Kanäle bis nach Mechelen. Wahrzeichen der Stadt ist der gewaltige Turm der gotischen Kathedrale des Heiligen Romuald. Obwohl nie vollendet erreicht er die stattliche Höhe von 98 m! Bekannt ist Mechelen heute vor allem für seine Glockenschule ("Carillon").

Ihr Reiseleiter führt Sie auf einen Rundgang durch die Altstadt. Imposant ist die St. Rombouts Kathedrale und das älteste Rathaus Flanderns, das bereits im 15. Jh. von Schöffen genutzt wurde. Wussten Sie, dass Mechelen im 16. Jh. von einer Frau regiert wurde? Margarete von Österreich machte es zur Hauptstadt der burgundischen Niederlande. Abendessen in der Altstadt. Übernachtung im NH Hotel Mechelen***

3. Tag: Genter Altar & liebliche Leie | 41 km, sehr leichte Etappe

Am Morgen Transfer von Mechelen zum hübschen Städtchen Dendermonde (30 km), wo Sie auf die Räder steigen. Über grüne Felder und vorbei an Bauernhöfen und kleinen Dörfern radeln wir der Schelde folgend bis kurz vor Gent. Am Belfried der Stadt wartet unser Genter Stadtführer auf Sie. Gents Charme wird Sie schnell gewinnen: In der stolzen Kaufmannsstadt an der Schelde spüren wir wie eh und je eine nie erlahmende Geschäftigkeit. Sie ist die Geburtsstadt Kaiser Karls V. und besitzt den zweitgrößten Hafen Belgiens. Die Türme der Stadt bilden ein eindrucksvolles Ensemble - eine Stadtlandschaft wie in den Gemälden flämischer Meister! Sie und die prachtvollen Zunft- und Patrizierhäuser zeugen vom Reichtum und dem Selbstbewusstsein seiner Bürger.

Unter der Brücke zieht träge die Leie dahin, an deren Ufer wir später entlang radeln. Grachten und Kanäle durchziehen Gents mittelalterliches Zentrum und verleihen ihm eine romantische Atmosphäre. Auf einer der 13 Inseln, auf denen die Stadt liegt, steht trutzig die Ritterburg Gravensteen. Um Gents größte Kostbarkeit zu erleben, müssen wir uns in das Innere der Kathedrale St. Bavo begeben: Hier bestaunen wir den "Genter Altar" der Brüder van Eyck. Auch der flämische Meister Peter Paul Rubens schuf ein beeindruckendes Werk für das Querschiff.

Nach der Stadtführung fahren Sie noch weitere 11 km auf dem Rad an der idyllischen Leie entlang. In dieser zauberhaften Flusslandschaft führt unser Weg durch den eleganten Villenvorort Sint-Martens Latem, der Anfang des 20. Jh. namhafte Maler und Bildhauer zu ihrem Schaffen inspirierte. Schlossähnliche Anwesen säumen unsere Fahrt durch diese lieblichen Wohn- und Parkanlagen. Verträumt an einer Flussbiegung liegt unser romantisches Landhotel. Übernachtung und Abendessen in der Auberge du Pecheur***, Deurle.

4. Tag: Entlang der Leie zu Begijnenhof und Tuchhalle | 48 km, sehr leichte Etappe

Am Morgen können Sie auf der Terrasse unseres Hotels langsam vorbeiziehenden Booten zuwinken, während im Hintergrund Kühe auf saftig grünen Wiesen grasen. Wir radeln direkt vom Hotel aus am Ufer der Leie entlang, deren Auen schon im Mittelalter eine bevorzugte Gegend für betuchte Genter waren. Schloss Ooidonk können wir schon vom Garten unseres Hotels aus erkennen. Es gehörte dem Grafen Hoorn, der 1568 wie Graf Egmont in Brüssel enthauptet wurde. Über eine alte Allee erreichen wir das prachtvolle Wasserschloss aus rotem Ziegelstein. Fast glaubt man sich bei seinem Anblick an die Loire versetzt! Und tatsächlich brachten französische Architekten einen Hauch von Loiretal-Renaissance nach Flandern. Unsere Radroute führt an dem reizvollen Schlosspark entlang (nur Außenbesichtigung). Fast völlig eben führen uns verkehrsarme Sträßchen durch die bäuerliche Idylle Flanderns. Wir folgen dem Flusslauf bis ins Herz der historischen Handelsstadt Kortrijk.

Kortrijk kennt in Flandern jedes Schulkind: Hier fand 1302 die "Schlacht der Goldenen Sporen" statt, bei der die Bürger Flanderns ihre Unabhängigkeit mit einem Fußvolk gegen ein schwer bewaffnetes Ritterheer des französischen Königs verteidigten. Sie gewannen - dank ihrer Kaufmannsschlauheit - mit einer überlegenen

pro Person im Doppelzimmer	2050 €
pro Person im Einzelzimmer	2505 €
14.07.2024 - 20.07.2024 - Flämische Hotels	
pro Person im Doppelzimmer	1995 €
pro Person im Einzelzimmer	2450 €
11.08.2024 - 17.08.2024 - Flämische Hotels	
pro Person im Doppelzimmer	2010 €
pro Person im Einzelzimmer	2465 €
01.09.2024 - 07.09.2024 - Flämische Hotels	
pro Person im Doppelzimmer	2030 €
pro Person im Einzelzimmer	2485 €



Taktik. Besonders schön ist der verwinkelte, anheimelnde Begijnenhof, der versteckt hinter dem "Großen Markt" liegt. Noch vor wenigen Jahren lebten hier fromme Frauen abgeschieden und zurückgezogen mitten in der Stadt. Der von Kortrijk gilt als vielleicht malerischste Hof Flanderns. Die letzten Kilometer in die alte Tuchmacherstadt Ieper (Yper) fahren wir mit dem Zug (bei kleinen Gruppen mit dem terranova Minibus).

Im Mittelalter war Ieper Flanderns größte Stadt. Nur Brügge und Gent konnten mit ihr konkurrieren. Ihr kostbares Tuch wurde weltweit gehandelt. Am Ende des 1. Weltkrieges bestand der stolze Ort allerdings nur noch aus Trümmern. Die Front der "Flanders Fields" verlief direkt vor der Stadt. Umso überraschender ist die Auferstehung des mittelalterlichen Stadtbildes. Grüne Festungsanlagen umgeben noch immer den historischen Kern Iepers. Auf diesen Wällen schlendern wir vom Bahnhof zum Hotel. Unser gemütliches, kleines Hotel liegt an einem kleinen Kanal unweit des "Groten Markt". Vor dem Abendessen* spazieren wir zum "Menenpoort", ein englisches Ehrenmal in Form eines mächtigen Triumphbogens. Seit dem Ende des 1. Weltkrieges wird dort jeden Abend der letzte Zapfenstreich ("Last Post") für die Gefallenen der britischen Armee gespielt. Ein eindrucksvolles Ritual, das seit mehr als 80 Jahren täglich an die Unmenschlichkeit des Krieges erinnert und von vielen Einheimischen und besonders britischen Gästen respektvoll begleitet wird. Übernachtung und Abendessen im Hotel Ariane****, Ieper.

5. Tag: Zur Krone Flanderns nach Brügge | 48 km, sehr leichte Etappe

Ieper sehen wir uns an, bevor die Radtour zur nächsten Etappe führt. Nach der Katastrophe des "Großen Krieges" bauten Iepers Bürger trotzig ihre Stadt wieder so auf, als wäre die große Zeit der reichen Textilmetropole nie zuende gegangen. Der Wiederaufbau bewirkte ein Wunder: Gewaltig sind die Ausmaße des "Groten Markts", der zu neuem Leben erweckt wurde. Überwältigend ist die 132 Meter lange Sandsteinfassade der frühgotischen Tuchhalle! Ein kolossaler Bau, der trotz seiner Wuchtigkeit dennoch überaus elegant wirkt.

Heute fahren wir durch die brettelebene Landschaft der Marsch und Polder. Mühsam wurde sie in Jahrhunderten dem Meer abgerungen. Das Land wirkt wie ein altniederländisches Gemälde. Kühe grasen auf grünen Wiesen, die von blauen Kanälen durchzogen sind. Kleine Boote und Lastkähne ziehen auf ihnen dahin. Das Ziel unserer ersten Radetappe ist Diksmuide. Deutlich kleiner als Ieper teilt sie doch dasselbe Schicksal der Zerstörung. Auch sie wurde prachtvoll restauriert und der "Große Markt" beeindruckt uns mit seinem weiten Panorama.

Das Wahrzeichen der Stadt liegt jedoch außerhalb des Ortes: Monströs überragt der 84 Meter hohe Ijzerturm, Friedensdenkmal und betongegossenes Monument flämischen Nationalstolzes, das Ufer. Am Nachmittag gegen 17 Uhr endet unsere genussreiche Radstrecke in Torhout. Auf unserem Weg halten wir an einem deutschen Soldatenfriedhof, der hinter schattigen Bäumen verborgen liegt. Hier entdecken wir ein ergreifendes Skulpturenpaar, das Käthe Kollwitz schuf: "die Eltern". Es zeigt sie selbst als gramgebeugte, trauernde Mutter, die ihren Sohn Peter hier im Krieg verlor. Vom Städtchen Torhout aus fahren wir mit dem Zug in die Hauptstadt Westflanderns - Brügge, der schönsten Stadt Belgiens!

Die alte Hansestadt ist die Krönung jeder Belgienreise. Von einzigartiger Schönheit ist die vollständig erhaltene, von Kanälen und Grachten durchzogene Innenstadt. Eine Stadt wie ein Bilderbuch, mittelalterlich und mysteriös, romantisch und bezaubernd. Einst war sie die reichste und prächtigste Stadt nördlich der Alpen! Wir verbringen 2 Nächte inmitten der Altstadt in einem stilvollen und komfortablen 4-Sterne-Hotel. Der heutige Abend steht Ihnen zur freien Verfügung, um auf eigene Faust durch das abendliche Brügge zu schlendern. Das Abendessen ist am heutigen Abend nicht inklusive. Brügges Altstadt bietet Ihnen natürlich eine Fülle an kulinarischen Möglichkeiten. 1. Übernachtung Hotel Navarra**** (oder gleichwertiges 4-Sterne-Hotel im Zentrum), Brügge.

6. Tag: Ans Meer - Holländische Marsch und Vogelparadies | 49 km, sehr leichte Etappe



Nach dem Frühstück erkunden wir die wohltuend friedliche Küsten- und Marschlandschaft nördlich von Brügge mit dem Rad. Sie werden überrascht sein, wie schnell wir das mittelalterliche Zentrum hinter uns lassen und an einem verträumten, von Pappeln gesäumten Kanal entlang radeln. Alte Windmühlen und malerische Bauernhäuser gehören zu dieser grünen Idylle. Nach wenigen Kilometern erreichen wir das winzige, alte Städtchen Damme. Einst war es der reiche Hafen und wichtiges Weinhandelszentrum von Brügge und Gent, bis es durch die Versandung des Flusses Zwin plötzlich verarmte und an Bedeutung verlor. Die mächtigen Befestigungswälle zeugen von dieser ruhmreichen Vergangenheit. Das romantische Damme gilt als die Heimat Til Eulenspiegels, der kein Narr war, sondern ein flandrischer Volksheld im Kampf gegen die spanische Unterdrückung.

Nur etwas weiter nördlich passieren wir unbemerkt die holländische Grenze. Ein schmaler Kanal führt uns ins niederländische Sluis. Im Mittelalter gehörte der Ort zu Brügge und wurde Nachfolger Dammes als Seehafen, bis auch dessen Zufluss zum Meer versandete.

Noch auf der niederländischen Seite der Küste erreichen wir die alte Mündung des Zwins. Heute ist "Het Zwin" ein wertvolles Feuchtgebiet und ein Vogelparadies. Von einem Damm aus haben wir einen herrlichen Blick über das Mündungsgebiet. Gefiederte Gäste aus Sibirien und Spitzbergen rasten hier und Störche überwintern sogar. Zuverlässig trudeln Kraniche, Brandgänse und Regenpfeifer ein.

Unser Weg zurück nach Brügge führt am Strand und an den wunderbaren Jugendstil-Villen des mondänen Seebades Knokke-Heist vorbei. Bei schönem Wetter können wir am Strand etwas verweilen. Von Knokke aus könnten Sie im terrano-Bus bzw. mit dem Zug zurück nach Brügge fahren (Fahrzeit ca. 20 min) oder Sie radeln noch weitere ca. 16 km durch die reizvolle Polderlandschaft bis nach Brügge zurück. Unseren Abschlussabend verbringen wir in einem gemütlichen, typisch flämischen Restaurant. 2. Übernachtung in Brügge.

7. Tag: Belfried, Grote Markt & Grachtenfahrt

Am letzten Tag der Reise geben wir uns ganz der "Krone Flanderns" hin. Brügge gleicht keiner Stadt in Europa! Wie durch ein Wunder kam die alte Handelsstadt unbeschadet durch die Jahrhunderte. Noch immer bewahrt Brügge das perfekte Bild einer hochmittelalterlichen Handelsstadt. Über 2.000 Häuser stehen unter Denkmalschutz und die Stadt als "Gesamtkunstwerk" ist Weltkulturerbe. Wenn Venedig die romantischste Stadt des Südens ist, gilt dasselbe für Brügge im Norden. Sie werden sich fühlen, als bewegten Sie sich inmitten der Kulissen eines historischen Romans. Es ist ein Genuss, einfach durch die stillen Gassen zu spazieren oder sich an einem der vielen verwunschenen kleinen Plätze in ein Straßencafé zu setzen. Dabei bietet Brügge so viel, was man sehen und besichtigen muss! Unser Stadtführer wird Ihnen am Vormittag das Wichtigste und Schönste zeigen. Höhepunkte sind der prachtvolle "Grote Markt" mit dem vielleicht schönsten Belfried Belgiens. Diese Türme im Zentrum einer jeden flämischen Stadt waren Ausdruck des Selbstbewusstseins und der Wehrhaftigkeit der reichen Kaufmannsstädte. Der Große Markt und der kleinere Burgplatz verströmen Mittelalter pur! Die Heiligblutbasilika am Burgplatz ist das älteste Gebäude der Stadt. In ihr bewahren die Brügger Bürger seit Jahrhunderten mit dem Blut Christi ihre kostbarste Reliquie auf. Die vielen kleinen Wasserwege, Kanäle und Grachten, die die Stadt durchziehen, verleihen Brügge einen besonderen Charme. Bevor Sie sich von Brügge verabschieden müssen, erleben Sie auf einer Grachtenbootsfahrt die Stadt aus einer besonders schönen Perspektive.

Sie können selbst entscheiden, wann Sie am Nachmittag mit dem Zug zurückfahren möchten. Falls Ihr Wagen in Antwerpen parkt, können Sie ebenfalls von Brügge aus mit dem Zug in 85 min ohne Umsteigen zurückfahren (die Züge verkehren tagsüber mindestens stündlich).

Programmänderungen vorbehalten.



ROUTENBEURTEILUNG: Die Gesamtstrecke per Rad beträgt ca. 228 km. Eine besonders leichte Tour in 7 Tagen von Antwerpen nach Brügge. Alle Radstrecken verlaufen nahezu völlig eben. Fast immer auf asphaltierten Sträßchen, die verkehrsarm sind und oft einem Flusslauf oder malerischen Kanälen folgen. Am 5. + 6. Tag haben Sie die Gelegenheit, schon früher mit dem terranova-Bus oder Zug nach Brügge zu fahren.

TAGESETAPPEN IN IHREM TEMPO: Entscheiden Sie sich täglich spontan, ob Sie in der Gruppe unter Führung Ihrer Reiseleitung oder lieber individuell radeln wollen. Kartenmaterial und Wegbeschreibungen (gpx tracks für Navigationssysteme) können Sie erhalten, wenn Sie uns 1-2 Wochen vor Ihrer Abreise Bescheid geben.

WEITERE HINWEISE

• An- Abreise mit dem PKW

Von Süddeutschland aus fährt man über die A3 bis Köln und wechselt am Autobahndreieck Heumar auf die A4 Richtung Westen (Aachen). Wenn Sie vom Norden Deutschlands aus anreisen, ist die Route über Eindhoven (Niederlande) nach Antwerpen die kürzeste.

Sie können während der Dauer der Reise Ihren PKW in der Hotel-Garage abstellen (die Stellplätze sind natürlich begrenzt und kosten z.Zt. EUR 24 pro Tag). Vorherige Reservierung ist erforderlich! Es existieren aber auch große öffentliche (bewachte) Parkplätze in der Umgebung des Hotels.

Am Abreisetag können Sie von Brügge aus mit der Bahn in weniger als 90 min zurück nach Antwerpen fahren ohne umzusteigen. Die Reiseleiter helfen Ihnen gerne bei der Organisation der Rückreise.

• Anreise mit dem Flugzeug

Die An- und Abreise nach Flandern mit dem Flugzeug erfolgt zum Flughafen nach Brüssel. Der internationale Flughafen Brüssel-Zaventem liegt etwa 14 Km vom Stadtzentrum entfernt. Mehrmals pro Stunde fährt ein Airport-City-Express zum Brüsseler Hauptbahnhof. Von Brüssel aus erreichen Sie mit dem Zug in weniger als einer Stunde Gent. Gerne suchen wir Ihnen auf Anfrage die beste Flugverbindung heraus.

• An- und Abreise mit der Bahn

Über Köln und Aachen erreicht man alle wichtigen Städte Flanderns. Von Köln aus fährt stündlich ein Zug Richtung Brüssel und von dort weiter nach Antwerpen. Wir suchen gerne passende Bahnverbindungen nach Antwerpen für Sie heraus.

Die Abreise erfolgt ab Brügge. Von Brügge aus fahren 1-2x pro Stunde Züge Richtung Gent, Brüssel und Antwerpen.

Bitte beachten Sie: Die Taxikosten vom Bahnhof zum Starthotel in Antwerpen und vom letzten Hotel in Brügge zum Bahnhof sind nicht im Reisepreis enthalten, da nicht alle Teilnehmer dieselbe



An- und Rückreisezeit und -art haben! Beide Taxifahrten sind sehr kurz (2-3 km) und es sind ausreichend Taxis vorhanden. Natürlich kann man in Belgien auch kostengünstig einen Uber-Transfer bestellen.

- **Treffpunkt**

Ihr Reiseleiter erwartet Sie um **16:00 Uhr** in der Hotellobby zur Begrüßung. Im Anschluss beginnt die Stadtführung.

- **Kontakt**

Die Handynummer unserer terranova-Reiseleitung und eine Notfallnummer bekommen Sie im Brief mit den letzten Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Beginn der Tour.

- **Die richtige Kleidung**

Das Wetter in Flandern kann besonders in Küstennähe auch im Sommer sehr unbeständig sein. Sie sollten sich, wie bei uns, auf gelegentliche Regenschauer und Temperaturschwankungen einstellen. Sie brauchen Kleidung für warme/heiße und unbeständig/kühle Witterung. Ohne warmen Pullover sollten Sie nicht reisen und gute Regenschutzbekleidung zum Überziehen gehört auf jede Radreise!

- **Einreisebestimmungen, Gesundheits- und Sicherheitshinweise**

Einen personalisierten Link mit aktuellen Informationen zu Einreisebestimmungen sowie Gesundheits- und Sicherheitshinweisen erhalten Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen.



VOR- ODER ANSCHLUSSÜBERNACHTUNG

- **Antwerpen**

Antwerpen ist weltberühmt als Handelsplatz für Diamanten und besitzt eine lebendige jüdisch-orthodoxe Gemeinde, die sich dem Diamantenhandwerk verschrieben hat. In der Heimatstadt von Peter Paul Rubens gibt es natürlich auch eine Reihe renommierter Kunstmuseen wie das Museum für schöne Künste mit großartigem Überblick über die flämische Malerei, das Rubenshaus und ein Diamantenmuseum. Einzigartig ist das neue MAS-Museum direkt am Hafen in einem modernistischen Gebäude.

- **Brügge**

Wir empfehlen Ihnen, den Aufenthalt in Brügge zu verlängern, weil die Stadt viel mehr zu bieten hat, als wir Ihnen im Rahmen dieser Reise zeigen können. Sehenswert sind die vielen hervorragenden Museen wie die fantastische Sammlung flämischer Meister im Groeninge-Museum, Kunstgewerbe und Handwerk im Gruuthuse-Museum und das Memeling-Museum, um nur einige zu nennen. Brügge besitzt auch einen besonders schönen Begijnenhof und der alte Binnenhafen "Minnewater" lädt - wie die ganze Stadt - zum Spazieren und Flanieren ein.

Für eine Verlängerung empfehlen wir Ihnen unser terranova-Hotel. Es liegt im Herzen der Stadt und ist komfortabel und atmosphärisch. Die zentrale Lage ermöglicht es Ihnen, alle Sehenswürdigkeiten der Stadt bequem zu Fuß zu erreichen.

Das Hotel bietet eine begrenzte Zahl an Parkplätzen an, die allerdings nicht reserviert werden können! Pro Tag kostet der PKW-Stellplatz z.Zt. EUR 20,-.

Natürlich gibt es mehrere öffentliche Parkhäuser im Umfeld der Altstadt.

- **Gent**

Auch Gent ist einen eigenen Aufenthalt wert (z.B. auf dem Hin- oder Rückweg)! Die Altstadt mit ihren Museen steht Brügge in nichts nach und hat dennoch einen ganz eigenen (Großstadt-) Charakter. Im Rahmen unserer Radreise besichtigen wir die Stadt nur auf einer zweistündigen Führung.



DAS BUCH ZUR REISE

- **DuMont Kunst-Reiseführer: Flandern**

Der Kunst-Reiseführer schlechthin für Flandern. Er dokumentiert ausführlich sowohl die Geschichte und die Kunst der Region, als auch die Landschaft mit ihren Einwohnern. Ein Führer besonders für Kunstliebhaber. Sicherlich einer der besten Führer über Flandern. Zur Vorbereitung auf die Reise sehr empfehlenswert. ISBN 3-7701-3005-7

- **Baedeker: Reiseführer Belgien**

Ausführlich und fundiert beschreibt dieser Reiseführer Hintergründe zu Belgien, der Geschichte, Kunst und Persönlichkeiten des Landes. Eine eigene Rubrik geht detailliert auf die Städte Antwerpen, Gent und Brügge ein. Ebenfalls werden Mechelen und Leper ausführlich beschrieben. Hinzu kommen detaillierte Pläne und Karten. ISBN 978-3829712040



- **DuMont direkt: Flandern - Antwerpen - Gent - Brügge**

Gute Beschreibung der Sehenswürdigkeiten mit schönen Bildern von Gebäuden und Landschaft machen diesen Reiseführer aus. Die Karten sind in einem übersichtlichen Maßstab. Zudem enthält er kurz und knapp eine Übersicht zur Landeskunde. 1. Auflage 2011. ISBN: 978-3770195466

- **PIPER: "Gebrauchsanweisung für Brüssel und Flandern"**

Kein Reiseführer, aber ein intelligent und vergnüglich geschriebenes Buch über Flandern und über Charakter und Eigenart der Flamen. ISBN 3-492-227-5656



Flämische Hotels

Genussvoll wohnen:

Die Hotels dieser Reise zeichnen sich aus durch ihre hervorragende Lage: im Herzen der prächtigen Städte oder romantisch am Flussufer der Leie.

- **Antwerpen: [Hotel Sandt****](#)**

Das Hotel liegt im historischen Teil von Antwerpen in einem alten Patrizierhaus. Zur Altstadt und der Schelde sind es nur wenige Minuten zu Fuß, sehr ruhige Lage. Die 29 Zimmer sind individuell eingerichtet mit hochwertigen Stoffen, Minibar, Flat-TV, Safe, Klimaanlage, Bad/Dusche, Bademantel, Fön, kostenloser Internetzugang. Zum Hotel gehört ein Innenhof mit Terrasse und Brunnen. Wohlfühlhotel mit unaufdringlichen, aufmerksamen Service. 1 Übernachtung.



• **Mechelen:** [NH Hotel Mechelen***](#)

Modernes Hotel der NH-Gruppe am Rande der Altstadt. 43 komfortable Zimmer mit Bad/WC, Flachbild-TV, WLAN-Internetanschluss etc. Das Hotel liegt in der Altstadt von Mechelen nur 200 m vom Flussufer der Dijle und 500 m vom Groten Markt der Stadt entfernt. 1 Übernachtung.

• **Deurle (bei Gent):** [Auberge du Pecheur***](#)

Direkt am Ufer der Leie liegt dieses malerische kleine Landhotel. Es ist nur etwa 15 Km von Gent entfernt und befindet sich dennoch in einer landschaftlichen Idylle unweit des Künstler- und Villenvorortes St. Martens. Auf der Terrasse unseres Hotels kann man auf dem Flüsschen kleine Boote gemächlich vorüberziehen sehen. Das Hotel besteht aus einem Hauptgebäude am Fluss und mehreren kleinen Nebengebäuden auf der anderen Straßenseite. Sie sind mit gemütlichen Zimmern und einem empfehlenswerten Restaurant ausgestattet. Auf Anfrage können wir Ihnen gegen einen Aufpreis auch eine Suite oder Superior Room mit Blick auf den Fluss reservieren. Allerdings scheint im Sommer die Sonne abends auf die Fensterfront des Haupthauses, so dass die Zimmer sehr aufgeheizt sein können (die Hotels in Flandern besitzen i.d.R. keine Klimaanlage!). Abendessen und eine Übernachtung.

• **Ieper (Yper):** [Hotel Ariane****](#)

Dieses kleine, familiengeführte Hotel liegt nur einen Steinwurf vom "Groten Markt", der Altstadt von Ieper entfernt, und ist umgeben von einem kleinen Garten mit Teich. Alle 51 komfortablen Zimmer sind ausgestattet mit TV, Telefon, Minibar und Haartrockner. Im kleinen Wellnessbereich des Hauses finden Sie Sauna, Jacuzzi und Fitnessgeräte. Das Haus bietet im Foyer und den Fluren Ausstellungsstücke zum 1. Weltkrieg und den "Flanders Fields". Bei gutem Wetter können Sie auf der Terrasse des Hotels im Garten sitzen. Abendessen und eine Übernachtung.

• **Brügge:** [Hotel Navarra****](#)

Historisches 4-Sterne-Hotel inmitten der Altstadt von Brügge; nur wenige Gehminuten zum "Groten Markt". Dennoch liegt das Haus sehr ruhig in einer kleinen Nebenstraße. Der Name "Navarra" geht auf den Amtssitz des spanischen Konsuls im 17. Jh. zurück. Hier wohnen Sie sehr komfortabel und genießen die Annehmlichkeiten des Hauses: Sauna, Schwimmbad, Fitnessraum und Sonnengarten im Innenhof. 2 Übernachtungen.

Da Brügge das ganze Jahr über sehr stark nachgefragt ist und das Hotel Navarra sehr oft ausgebucht ist, müssen wir uns vorbehalten, Sie an manchen Terminen in einem gleichwertigen 4-Sterne-Haus im Zentrum unterzubringen.



Allgemeine Reiseinformationen

Allgemeine Informationen zu terranova Reisen	Seite	I
Reiseunterlagen und Beurteilungen	Seite	II
Die Gäste von terranova	Seite	II
An- und Abreise, Anschlussaufenthalt	Seite	II
Versicherungsschutz und Haftung	Seite	III
Wir über uns	Seite	XI - XII
● Geführte Radreisen	Seite	IV
Gepäck und Kleidung	Seite	IV
Reisekasse, Trinkgeld und Sicherheit	Seite	V
Fahrradauswahl und Begleitbus	Seite	VI
● Individuelle Radreisen	Seite	III
Gepäcktransport und Kleidung	Seite	VII
Fahrradauswahl und Radeinstellung	Seite	VIII
● Kultur-, Fern-, Wander- und Silvesterreisen		
Gepäck und Kleidung	Seite	IX
Reisekasse und Trinkgeld	Seite	XI



Reiseunterlagen

Zwei Wochen vor Reiseantritt erhalten Sie von uns die vollständigen Reiseunterlagen, nach Erhalt Ihrer Restzahlung. Die Reiseunterlagen bestehen aus:

- **Hotelliste**
- **Informationsmaterial**
- **Beurteilungsbogen**
- **Flugschein (E-ticket)**
falls Sie Flüge gebucht haben
- **Gutscheine/Voucher**
für Ihre Kabine (bei Kreuzfahrten) und falls Sie Zusatzleistungen gebucht haben (zusätzliche Übernachtungen, E-Rad etc.)
- **Teilnehmerliste und Informationen zum Treffpunkt und Kontakt zur Reiseleitung**
Bei geführten Reisen.

Ihr Urteil ist uns wichtig

Bei terranova sind wir stolz darauf, dass jede einzelne Reise das Ergebnis persönlicher Erfahrung ist, die wir mit Sorgfalt zusammengetragen und zu einer zusammenhängenden Reise konzipiert haben. Wir stellen an jede Reise unsere eigenen, nicht unbescheidenen Ansprüche und gestalten sie so, wie wir es für unseren eigenen Urlaub erwarten würden.

Für uns ist es wichtig, diesen Maßstab der eigenen Ansprüche immer wieder durch das Urteil unserer Gäste auf die Probe zu stellen. Wir erbiten daher Ihr Urteil, wenn Sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind. Am meisten freuen wir uns über einen persönlichen Brief, in dem Sie die Reise bewerten. Da das aber oft mehr Zeit kostet, als man nach dem Urlaub zur Verfügung hat, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, der Ihren letzten Reiseunterlagen beiliegt. Diesen können Sie durch Ankreuzen schnell beantworten.

Noch schneller geht's im Internet:
www.terranova-touristik.de/beurteilung

Die Gäste von terranova

Die meisten von ihnen kann man als „Freunde des Hauses“ bezeichnen: Die Mehrzahl der Reisenden auf unseren Touren sind bereits vorher mit terranova gereist. Ein sehr großer Anteil davon ist regelmäßig Jahr für Jahr mit uns unterwegs. Es gibt eine wachsende Zahl unter ihnen, die sich bereits 20 Mal und mehr terranova auf einer Reise anvertraut haben. Die Mitreisenden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Es gibt treue Kunden in der Schweiz, in Österreich und den USA.

An und Abreise

Da unsere Gäste aus vielen verschiedenen Regionen anreisen, haben wir bei keiner unserer Reisen in Europa die An- und Abreise im Reisepreis inkludiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für jede Reise haben wir An- und Abreise-Empfehlungen ausgearbeitet, die Sie auf der jeweiligen Reisehomepage finden.

Fluganreise: Warum Sie den Flug bei terranova buchen sollten?

- Aufgrund unseres Abnahmevolumentens erhalten wir gute Preise auf den besten Verbindungen.
- Viele Flüge können wir für Sie reservieren ohne das das Flugticket sofort ausgestellt werden muss. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Reiseplanung.
- Alles aus einer Hand: Wir überwachen die fristgerechte Ausstellung der Flugtickets und informieren Sie bei Flugplanänderungen.

Eigenanreise Flug Sollten Sie sich dafür entscheiden, selbst einen Flug zu buchen, informieren Sie sich bitte genau über die Umbuchungs- und Stornobedingungen der Fluggesellschaften. terranova erstattet nicht die Umbuchungs- oder Stornokosten für selbst gebuchte Flüge

bei Ausfall oder Verschiebung einer Reise. Dies gilt auch dann, wenn ein Reiseterrin durch terranova abgesagt wird, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde oder eine Naturkatastrophe, wie z.B. ein Vulkanausbruch, Ihre Anreise unmöglich macht.

Optionale CO₂ Kompensation: atmosfair ist eine Non-Profit-Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO₂ ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.atmosfair.de Sollten Sie eine CO₂ Kompensation wünschen, weisen Sie uns bei Buchung bitte darauf hin.

Anschlussaufenthalt

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung von evtl. gewünschten Anschlussaufenthalten vor oder nach Ihrer Reise mit terranova behilflich. terranova-Vertragshotels buchen wir Ihnen kostenfrei, alle anderen gegen eine Bearbeitungsgebühr. Lassen Sie uns bitte Ihre Wünsche wissen!

Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass im Falle einer Stornierung oder Änderung der jeweiligen Anschlussreservierung alle anfallenden *Gebühren von Ihnen getragen werden müssen*, und die Transferkosten zu und von Ihrem gebuchten Verlängerungsort vor Ort von Ihnen zu begleichen sind.



Versicherungsschutz

Krank im Ausland - wer zahlt?

Zwar besteht mit den meisten unserer Reiseländer ein „zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen“, dies bedeutet aber nur, dass der im Land übliche Versicherungsschutz gilt. Häufig muss ein Teil der Kosten selbst getragen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz.

Als Minimalschutz empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktritts-Versicherung. Wenn Sie von einer Reise z. B. wegen unerwarteter schwerer Krankheit, Unfall oder Verlust des Arbeitsplatzes vor Reiseantritt zurücktreten müssen, ersetzt Ihnen der Versicherer (wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt) die Stornogebühren. Wir bieten diese Versicherung auch in Kombination mit der Reise-Abbruch-Versicherung an, die Ihnen bei einem Abbruch der Reise aus genannten Gründen die Mehrkosten der Rückreise erstattet und nicht genutzte Reiseleistungen ersetzt.

Die Versicherungsprämie ist abhängig vom Reisepreis. Gerne beraten wir Sie entsprechend!

Die Bundesregierung hat alle Reiseveranstalter verpflichtet, den folgenden Hinweis zur Gesundheitsvorsorge zu veröffentlichen. Er lautet wie folgt: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Haftung

Unsere Mithaftung tritt nur ein, wenn der Schaden am Gepäckstück durch terranova verschuldet wurde und nur dann, wenn sich das Gepäck bei Schadensantritt in unserer Obhut (z.B. in unserem Bus, während der Aufsicht durch unseren Reiseleiter oder in der Hand eines unserer Reiseleiter) befand und für die Reise hinreichend stabil und zweckmäßig war. Dies bezieht sich insbesondere darauf, dass Taschen oder Koffer der Belastung durch das eigene Gewicht und der zusätzlichen Belastung durch das Übereinanderstapeln mit anderen Gepäckstücken gewachsen sein müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für Bargeld generell keine Haftung übernehmen können.

Keine Haftung besteht für persönliche Gepäck- und Kleidungsstücke und die Radtasche, die der Mitreisende bei Ankunft am Etappenziel im Begleitbus zurücklässt. Unsere Bitte ist daher, *alle persönlichen Dinge und Wertgegenstände ins Zimmer mitzunehmen*. Der Begleitbus steht in der Nacht nicht unter der Obhut von terranova und zwar unabhängig davon, ob er abgeschlossen oder wo er geparkt ist. Wenn ein Schaden eintritt, müssen Schadensumfang und Hergang durch den Reiseleiter unverzüglich nachdem der Schaden eingetreten ist oder erkannt wurde, schriftlich bestätigt werden. Aus der Bestätigung muss hervorgehen:

1. Worin das Verschulden von terranova liegt.
2. In welcher Weise das Gepäck zum Schadenszeitpunkt in unserer Obhut war.

Der Geschädigte muss den Schadensanspruch schriftlich bei terranova bis spätestens einen Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend machen. Dem Schadensanspruch muss die Bestätigung des Reiseleiters beiliegen. Die Rei-

seitung ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen.

Ist ein Verschulden von terranova erwiesen, erstattet terranova den Schaden im Rahmen der Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Reisebedingungen. Bei Schäden an Gegenständen erstattet terranova die Kosten der Reparatur. terranova behält sich das Recht vor, den beschädigten Gegenstand von dem Geschädigten anzufordern und auf eigene Kosten ein Gutachten über die Höhe des Schadens zu erstellen oder den Reparaturauftrag selbst zu erteilen. Kann der beschädigte Gegenstand nicht repariert werden, dann erstattet terranova den Preis einer Ersatzbeschaffung abzüglich Minderung des geschädigten Gegenstandes durch Gebrauch. Der auf diese Weise durch Neukauf ersetzte Gegenstand geht in das Eigentum von terranova über.

Ist ein Verschulden aufgrund der Angaben unter 1. und 2. nicht auf terranova zurückzuführen, haftet der Geschädigte selbst für den Schaden und muss ggf. versuchen, seine Reisegepäckversicherung heranzuziehen.

Kriminalität - Wie Sie sich schützen können

Tragen Sie nie Wertvolles sichtbar bei sich! Eine Handtasche, Kamera, Halskette oder eine Uhr sind oft eine Verlockung für Straßenräuber und sind häufigster Anlass für einen unerwarteten Überfall. Tragen Sie nur mit sich, was Sie wirklich unbedingt benötigen. Alles andere sollten Sie auf jeden Fall im Hotel im verschlossenen Koffer oder besser noch im Schließfach/Safe des Hotels lassen. Das gilt für Reisepass, Flugscheine und alle Dokumente, deren Wiederbeschaffung im Ausland kompliziert ist.



Die Auswahl des Gepäcks

ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder geführten terranova Radwanderreise in unserem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre beiden Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Während der Radreise befindet sich Ihr Gepäck im Begleitbus in der Obhut der Reiseleiter. Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Radreise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Haben Sie keine Sorge, wir muten Ihnen nicht zu, mit dem Rad bei schwerem Dauerregen zu fahren. Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit Hilfe des Begleitbusses lassen sich heftige Regengüsse gut überbrücken. Ihre Reiseleiter können notfalls auch den Tagesablauf so umstellen, dass Sie 'unbehelligt' Ihr Ziel erreichen. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie nach der Fahrt auf dem Rad in sportlicher Kleidung am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.

Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). *In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise* (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

Auf Kreuzfahrten: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde.

Trinkgelder - Reiseleiter: Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt: Auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen.

Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Sicherheit

Brauchen Sie einen Helm?

Immer mehr Radfahrer erkennen, dass das Tragen eines Helmes die eigene Sicherheit erhöhen kann. In Spanien wurde eine Helmpflicht eingeführt. Die Entscheidung einen Helm zu tragen, stellen wir in Ihr persönliches Ermessen. So wie Sie für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich sind, gilt dies auch für das Tragen eines Schutzhelmes. Über geeignete Helme für Radfahrer informieren Sie sich am besten in guten Sportgeschäften. *terranova bietet Ihnen für EUR 10,- einen Leihhelm an*, wenn Sie ihn rechtzeitig (2-3 Wochen vor Reisebeginn) bei uns reservieren!

Vom gemeinsamen Radeln

Halten Sie Abstand zum Vordermann! Dichtes Hintereinanderfahren ist gefährlich.

Bergabfahren birgt ein Risiko. Die Geschwindigkeit wird meist unterschätzt. Unerwartete Schlaglöcher, Sandstrecken oder Splittbelag auf dem Weg können zum plötzlichen Verlust der Bodenhaftung führen.

Nebeneinanderfahren auf Landstraßen sollten Sie vermeiden. Fahren Sie am äußersten rechten Straßenrand und hintereinander. Ausnahme: Der Reiseleiter bittet Sie, in kleinen Gruppen zu fahren und trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Kontakt zur Gruppe verloren? Dann sollten Sie *unbedingt an der Stelle warten, wo Sie zuletzt Kontakt mit der Gruppe hatten*. Der Reiseleiter kommt zurück und holt Sie ab. Bitte versuchen Sie nicht, auf eigene Faust die Radgruppe zu finden; die Gefahr des Verfahrens ist zu groß und für den Reiseleiter wird es dann sehr schwierig, Sie schnell wieder zu finden.

terranova kann eine Haftung bei einem Unfall nur dann übernehmen, wenn das Einstellen der Räder von den Reiseleitern vorgenommen wurde.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kraidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Die Fahrradtasche

Jeder Gast erhält für die Dauer der Radreise eine Fahrradtasche, in der zum Beispiel Regenzeug, Pullover, Fotoapparat und Proviant für den Tag Platz findet. Dort sind die Sachen gegen Schmutz und Regen geschützt und können zu etwaigen Führungen und Pausen mitgenommen werden.

Begleitbus

Auf einer Radwanderreise mit terranova ist der Begleitbus viel mehr als nur ein praktisches Gepäcktransportmittel. Von Beginn bis zum Ende der Reise fährt er mit und steht zu Ihrer Verfügung.

Zusammen mit dem ganz speziell für terranova entwickelten Fahrradtransportanhänger ist er ein wichtiges Hilfsmittel. Sie treffen ihn häufig, wenn die Busstrecke den Radweg kreuzt. Das Fahrzeug ist also oft erreichbar, sei es, dass Sie etwas aus Ihrem Gepäck benötigen oder hineinlegen wollen oder dass Sie selbst einmal ein Stück mitfahren möchten.

Machen Sie Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Vor allem: Lassen Sie sich nicht durch Mitreisende mit vielleicht besserer Kondition unnötigerweise verlocken, Ihre Leistungsgrenze zu überschreiten. Nutzen Sie die Mitfahrmöglichkeit des Begleitbusses. Schließlich wollen Sie eine erholsame und entspannende Reise unternehmen!

Bei größeren Steigungen werden die Räder auf den Anhänger verladen. Sie und Ihre Mitreisenden können dann entweder mit dem Bus bergauf fahren oder wir haben einen schönen Wanderweg ausfindig gemacht, auf dem Sie die Steigung auf angenehme Weise überwinden.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Gepäcktransport

terranova bringt Ihre Koffer und Reisetaschen verlässlich von einer Unterkunft zur nächsten. So können Sie sich voll und ganz auf den Genuss des Radelns, der Landschaft und der Kulinarik konzentrieren. Den logistischen Stress und Aufwand überlassen Sie ganz einfach dem kompetenten terranova-Team. Bitte geben Sie Ihr Gepäck täglich bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeption Ihres Hotels ab. Bis spätestens 18:00 Uhr erhalten Sie Ihr Gepäck wieder im nächsten Hotel.

Gepäckanhänger: Bitte versehen Sie Ihre zu transportierenden Gepäckstücke mit Gepäckanhängern, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Anzahl der Gepäckstücke und maximales Gewicht: Bitte beachten Sie hierzu bitte die Informationen, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Radtaschen für Leihräder

Für Ihr Tagesgepäck stellt Ihnen terranova wasserabweisende Satteltaschen zur Verfügung. Alle Fahrradtaschen sind äußerst solide und widerstandsfähig sowie wasserabweisend. So bleibt alles, was Sie untertags bei sich haben, auch an Regentagen trocken. Für kleine Notfälle sind terranova-Fahrräder außerdem mit einem Service-Set inklusive Werkzeug, Ersatzschlauch und Luftpumpe ausgestattet. Ein Zahlenschloss schützt vor Raddieben.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtetes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe: Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kriedler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Die Auswahl des Gepäcks

Die Auswahl des Gepäcks ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder terranova Reise in einem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Reise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter, besonders bei größeren Gruppen, die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Das strapaziert mitunter Koffer und Taschen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenkleidung aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff.

Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Kultur- und Wanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Reise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Auf Wanderreisen können Wanderstöcke eine große Hilfe sein und vor allem entlastet der Einsatz von Stöcken die Kniegelenke erheblich! Teleskopstöcke lassen sich relativ leicht in einem großen Koffer unterbringen.

Unbedingt zu empfehlen ist es, auch stets eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Sie schützt bei starker Sonnenstrahlung vor Sonnenbrand und Sonnenstich!

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Wanderreise (besonders am Meer und in den Bergen) kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie tagsüber auf Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sind, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein und vor allem bequem sein! Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Wanderungen kommt es auf Ihre persönliche Trittsicherheit und der Wegebeschaffenheit an, ob knöchelhohe Wanderschuhe nötig sind. Im Zweifel beraten unsere Reiseexperten Sie gerne am Telefon und versuchen Ihnen die Wanderungen so genau wie möglich beschreiben.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

(Ausnahme: Auf Silvesterreisen kann Abendgarderobe bei bestimmten Veranstaltungen angemessen sein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Reisebeschreibung!)

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Kopfschutz
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Kleiner Tagesrucksack (für Wasserflasche, Fotokamera und Regensachen etc.)
- Film- und Fotokameras



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder.

Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Sie haben eine ausführliche Mittagspause an einem angenehmen Ort mit genügend Auswahl für einen Snack oder einer Restaurantbesuche. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dann Tipps und Empfehlungen.

Zum Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne bei der Auswahl landestypischer Gerichte. Auf einigen Reisen bietet Ihre Reiseleitung auch Picknicks an geeigneten Plätzen an. Die Kosten für Picknicks werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Kreuzfahrt: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihr Reiseleiter bereitet an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeld gezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde. Wenn es auf einer Reise Leistungsgeber gibt, die durch gute Leistung für ein Trinkgeld infrage kommen, werden Ihre Reiseleiter Sie darauf hinweisen und Ihnen eine Richtlinie für die Höhe des Trinkgeldes geben.

Trinkgelder - Reiseleiter

Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise!) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt

Auch auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Auch für dessen Höhe gilt, dass es eine gute Leistung belohnen soll. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen. Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.



Nachdem Sie Ihre Reise terranova anvertraut haben, möchten Sie vielleicht auch mehr über uns wissen:

Die Reisen von terranova

Am 5. April 1980 startete die erste Radwanderreise von Frankfurt in Richtung Freiburg. Die ersten Routen führten noch überwiegend durch Deutschland. Als ältester Radreiseveranstalter Deutschlands war terranova auch Pionier für die ersten Radreisen ins Ausland (Tschechien, Spanien). Bis heute hat sich das Repertoire auf weit über 100 - sorgsam ausgewählte und dokumentierte - Radrouten ausgedehnt. Vor ca. 15 Jahren begann terranova mit den komfortablen Rad & Schifffreisen. Ohne Hotelwechsel wohnen unsere Gäste an Bord eines herausragenden Kabinenschiffs und befahren Europas interessanteste Flüsse. Diese Reiseform erfreut sich großer Zustimmung. In dieser Saison sind fast alle großen schiffbaren Flüsse mit anregender Kulturlandschaft im Programm.

Seit vielen Jahren bietet terranova Feiertagsreisen an. Zum letzten Jahreswechsel konnten terranova-Gäste die Feiertage unter anderem in Salzburg, Genua, Madeira, Wien und auf einer Flusskreuzfahrt erleben. Fernere Reisen führten nach Südafrika und Marokko. Seit über 30 Jahren gibt es als touristische Krönung eines jeden Reisejahres Fernreisen von ausgesuchtem Niveau. Die Zahl der Plätze ist so gering, dass Buchungen auf jene beschränkt sind, die vorher schon an einer Reise mit terranova teilgenommen haben oder die uns von solchen persönlich empfohlen werden.

terranova ist als offizielle IATA-Agentur berechtigt, Flugtickets auszustellen. Außerdem ist terranova Mitglied in dem Verband der deutschen Reisebranche DRV, Bundesverband deutscher Reisebüros und Reiseveranstalter.

Die Menschen hinter terranova



Julian Zimmermann, Diplom Wirtschaftsgeograph, studierte Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Touristikmanagement und

Controlling. Schon während seines Studiums fing er 1996 als Reiseleiter bei terranova an. Inzwischen ist er als persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer verantwortlich für den Kurs des Unternehmens. Seine langjährige Erfahrung als Prokurist und kaufmännischer Leiter ermöglichten zum Jahreswechsel 2011/12 den reibungslosen Übergang der Gesellschaft in seine Hände. Seine vielfältige Reiseerfahrung nutzt ihm bei der Mitwirkung und Entwicklung von Reisen vor allem nach Frankreich, Asien und in viele Länder Afrikas. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau und seinen drei kleinen Söhnen in Frankfurt oder gerne auch in Brüssel, dem zweiten Wohnsitz der Familie.

Barbara Dülk (geb. Uhlig), ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und diplomierte Kommunikationswirtin. Bei terranova ist sie als Prokuristin verantwortlich für die



Buchhaltung und Reisereservierungen.

Caroline Roth ist in unserer Reservierungsabteilung zuständig für die Abwicklung der Buchungen und alle anderen in der Reservierung anfallenden Arbeiten. Caroline hat den Abschluss als staatlich geprüfte Touristikassistentin und bringt zusätzliche berufliche Erfahrungen mit (u.a. als Marketing-Assistentin bei Hilton). Sie ist bereits seit 2005 in unserem Team.



Kerstin Wahdat ist unsere Expertin in der Reservierungsabteilung für Privatreisen, Fernreisen und Kreuzfahrten. Kerstin ist seit 2015 im terranova Team.





Ohne **Reinhold Schüssler**, unseren Werkstattleiter, würde sich bei terranova kein Rad drehen. Er ist gelernter Automechaniker und Herr über den gesamten Fuhrpark und die Werkstatt. Bei terranova unterhält er den umfangreichsten Wartungsbetrieb für Fahrräder weit und breit und sorgt sich um die Flotte von Mercedes-Begleitbussen und Fahrrad-Transport-Anhängern.



Jens Barklage Der Diplom-Biologe ist seit vielen Jahren Senior-Produktmanager bei terranova. Seit 1998 leitete er bisher über 100 Reisen für terranova und ist deshalb vielen unserer Gäste bekannt. Jens ist verantwortlich für Radtouren in ganz Europa und betreut Kultur- und Wanderreisen in Spanien und Portugal, sowie Musik- und Silvesterreisen. Seine besondere Leidenschaft sind Reisen in ferne Länder. Seine Schwerpunkte sind Nord- und Lateinamerika, das südliche Afrika, Nepal und Indien.



Frauke Gorscak ist seit 2005 unseren Gästen eine hervorragende Reiseleiterin. Nach ihrem Abschluss (Dipl.-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus) führte sie als freie Mitarbeiterin viele hochwertige terranova-Reisen u.a. in Myanmar, auf Kuba, im Oman und auf Kreuzfahrten. 2016 zog Frauke nach Frankfurt, um als Produktmanagerin für terranova die Reisen nach Mallorca, Kroatien, Griechenland u.a. zu organisieren. Schwerpunktmäßig leitet sie die Koordination mit unseren Kreuzfahrtschiffen und anderen Partnern.



Frederik Pfützler, diplomierter Tourismus-Geograph, war bereits als Student für terranova als Reiseleiter im Einsatz. Er verantwortet als Prokurist das Marketing sowie als Produktmanager Radreisen in Großbritannien, Italien und Deutschland sowie zahlreiche Fernreisen in Asien und Afrika.



Julia Ciarrocchi studierte Restaurierung und Kunstkonservierung in Rom. Ihre Reiseleidenschaft brachte Sie nach Frankfurt, wo sie als zertifizierte Stadtführerin tätig ist. Julia betreut seit 2016 unsere regionalen Individualreisen und unterstützt im Produktmanagement, wenn es um Ihre Heimat Italien (Apulien, Toskana & Umbrien) geht.



Heike Reingen Afrika-Affin, ist seit März 2018 in unserem Team und verantwortlich für die Reservierung, Buchung und Koordination von nationalen und internationalen Radtouren der Marken „Rad-Touren-Teufel“ und „terranova“, auch in Kombination mit Fluss- und Hochsee-Kreuzfahrten.



Maximilian Reineke (Student der Amerikanistik) ist seit 2018 verantwortlich für die Betriebsausflüge im Rhein-Main-Gebiet sowie die Stadtführungen per Rad in Frankfurt. Daneben unterstützt er bei der Pflege unseres Onlineauftritts.



Das Team der Tourenleiter

In der letzten Radsaison waren es insgesamt 50 Tourenführer, die für terranova in vielen Ländern und auf mehreren Kontinenten mit Reisegruppen unterwegs waren. Viele von ihnen sind Studenten kulturwissenschaftlicher Fächer, von Fremdsprachen oder der Geographie. Einige setzen auch nach dem Studium die Mitarbeit bei terranova fort. Bevor ein Reiseleiter die Führung einer Gruppe übernimmt, wird er von terranova in Theorie und Praxis mit seiner Aufgabe vertraut gemacht. Am Anfang der Reiseleiter-Laufbahn steht ein mehrtägiges Seminar. In ihm werden die Kandidaten mit den theoretischen Grundlagen der Aufgabe vertraut gemacht. Danach erfolgt eine technische Einweisung in der Werkstatt für den Umgang mit den Fahrrädern und dem Begleitbus. Erst wenn dieser Teil der Ausbildung erfolgreich verlaufen ist, erfolgt der erste Einsatz auf einer Vorbereitungsreise zusammen mit einem erfahrenen Tourenführer.

Erst danach wird ihnen die volle Verantwortung für eine Gruppe übertragen.



terranova

Zimmermann Touristik KG
Martin-May-Str. 7
60594 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0) 69-69 30 54

[info@terranova-touristik.de](mailto:info@terrano<u>v</u>a-touristik.de) / [www.terranova-touristik.de](http://www.terrano<u>v</u>a-touristik.de)